



SDAT

Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

Protokoll zur 14. Ordentlichen Delegiertenversammlung 29.3.2014, Rest. Freiämterhof, Villmergerstr. 7, 5610 Wohlen

Traktanden:

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler

Anwesend und stimmberechtigt sind die Vertreter der Vereine:
Artemia Villmergen, Danio Zürich, Winterthur, Olten, Seeländischer Aquariumverein, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur und der Regionalgruppen: DCG, DKG, IGL,
und die Vorstandsvertreter des SDAT, total 20 stimmberechtigte Personen.
Entschuldigt haben sich H. Gonella, R. Meier und Hp. Geissmann.

Als Stimmzähler werden Daniel Lüthy und Röbi Lendenmann einstimmig gewählt und verdankt.

Ebenso wird dem Aquariumverein Artemia Villmergen und den verantwortlichen Helferinnen und Helfern für die Durchführung der heutigen DV gedankt.

2. Genehmigung des Protokolls der 13. Ordentlichen Delegiertenversammlung

Dies wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und bei A. Studer verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes

Dieser wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und bei E. Bühlmann verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird vom Kassier K. Gautschi präsentiert und ohne Fragen verdankt.
Die Kasse wurde von den Revisoren A. Waser und A. Frehner geprüft. Sie wurde für übersichtlich und korrekt geführt befunden. Der Revisorenbericht wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und die Arbeit der Revisoren verdankt.

5. Aufnahme neuer Mitgliedervereine

Es sind keine Eintritte und keine Austritte von Vereinen zu verzeichnen.

6. Genehmigung des Budgets 2014

Das Budget wird von K. Gautschi präsentiert und ohne Fragen einstimmig angenommen und verdankt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2014

Er wird einstimmig so belassen. Vereinsmitglieder: Fr. 20.-, Einzelmitglieder: Fr. 25.-

8. Wahlen SDAT-Vorstand, Revisoren

Vorstand

Zuerst wird E. Bühlmann als Präsident separat gewählt.

Danach wird der Vorstand (K. Gautschi, H. Gonella, R. Guggenbühl, M. Häsler, H. Leuenberger, A. Studer) in globo gewählt.

Da Hp. Geissmann aus dem Vorstand austritt (das Kündigungsschreiben wird vorgelesen), wird neu Ch. Mühlestein in den Vorstand gewählt.

Revisoren

A. Waser scheidet als Revisor turnusgemäss aus und der Ersatzrevisor R. Lendenmann rückt nach.

Damit heissen die Revisoren neu: A. Frehner (St. Gallen) und R. Lendenmann (DKG).

Als Ersatzrevisor wird einstimmig R. Feger gewählt und verdankt.

Allen Vorstandsmitgliedern und den Revisoren wird für ihre Arbeit gedankt.

9. Weiterbildungsanlässe

Weiterbildungskurse: R. Guggenbühl

Alle Fortbildungskurse werden gut besucht.

19.10.14 Garnelenkurs in Wohlen

Hauptreferent Theorie: W. Klotz; Praxis: B. Hug; weitere Hilfe R. Guggenbühl + E. Bühlmann

22.11.14 Seepferdchenkurs in St. Gallen

Referenten: B. Kimmich, Ch. Mühlestein

Sachkundenachweis (SKN): R. Guggenbühl

Bisher fanden 6 Kurse mit 93 TeilnehmerInnen statt, mit starker St. Galler Beteiligung.

Diese Kurse sollen in den Vereinen mehr propagiert werden.

(siehe Protokoll 2013-Pt 8: „Damit soll die aquaristische Weiterbildung der MitgliederInnen verbessert werden und ganz wichtig, man zeigt das Bestreben zur Verbesserung der Haltung von Zierfischen gegenüber der Öffentlichkeit an. Zu diesem Zweck könnten Vereine wie in St. Gallen ihre MitgliederInnen ja finanziell unterstützen.“)

14.3.15 nächster SKN in Wohlen 150 CHF p. Person; (u.a. Voraussetzung für's Gütesiegel)

FBA (Fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung): M. Häsler

Nötig für: gewerbsmässige Fischzüchter (ab 1000 verkauften oder abgegebenen Nachzuchten oder wenn Werbung gemacht wird) und Fischhalter in Tierheimen

Angebot: Er findet für gewerbsmässige Züchter und falls Anmeldungen vorhanden sind, für Fischhalter in Tierheimen statt.

organisatorisch in 3 Teile gegliedert: Theorie 25 h, Praxis 15 h, Fischzucht zu Hause mit

Mentorsystem (Vorgabe 3 Monate; je nach Erfahrungsgrad der ZüchterIn)

Daten 2014: 23.8.2014 - 23.5.2015 an verschiedenen Orten (Homepage); Kosten: 2200 CHF;

TeilnehmerInnenzahl: mind. 8 Personen

Gütesiegel (für ZüchterInnen von Zierfischen): M. Häsler

Er erwähnt die Bedeutung des Gütesiegels für die Schweizer Aquaristik.

siehe Protokoll 2013-Pt 8: „Die Qualität der gezüchteten Fische steht im Vordergrund, aber nicht vergessen werden soll der kurze Transportweg zum Zwischen- und Endhandel (weniger Stress für die Fische) und der Verzicht von Naturentnahmen.“ Man soll für das Gütesiegel auch wieder vermehrt Werbung bei Zoohändlern machen.

Die Bedeutung des Gütesiegels ist an Börsen unumstritten und bekannt.

10. Anträge

Es sind keine eingegangen.

11. Ort der DV 2015

Am 6.6.2015 findet die nächste Delegiertenversammlung wieder im Quartierzentrum Gutschick, Winterthur statt.

12. Allgemeine Orientierungen

Präsidententreffen: 15.11.2014 mit der DCG zusammen, Burebeiz Hans Flückiger, Katzenrüti 314, 8153 Katzenrüti

EATA: Beim Arterhaltungsprogramm läuft z.Zt. nichts weiter. Der SDAT hat die Zahlung dazu eingestellt.

Jahresagenda: Bitte die bekannten und die neuen Daten möglichst rasch melden.

Homepage: Sie wird bei R. Süess und H. Gonella verdankt.

Anmerkung: Es wäre schön, wenn die nicht vertretenen Vereine wieder Delegierte an die nächste DV senden würden.

Aquafisch: Auf Anfrage wird die Präsenz des SDAT an der Aquafisch erwähnt. Dabei betont Röbi die Wichtigkeit für den SDAT zur Vorstellung des aquaristischen Geschehens in der Schweiz, v.a. da auch rund die Hälfte des Publikums aus der Schweiz kommt. Die Hilfe des Vereins St. Gallen wird verdankt.

Börse Winterthur: Sie findet am 4.5.2014 statt.

André Studer, 5.4.2014